Veranstaltungsreihe:

DAS DONAUFEST KOMMT ZU IHNEN

Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu kulturellen Inhalten zu ermöglichen, organisiert das Internationale Donaufest seit vielen Jahren die Programmreihe „Das Donaufest kommt zu Ihnen“. Sie richtet sich an die Nutzer*innen sozialer und medizinischer Einrichtungen, die das Festivalgelände aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht besuchen können.

In diesem Jahr umfasst das Programm 7 Einrichtungen aus Ulm und Neu-Ulm. Mehr als 20 Künstler*innen beteiligen sich an Musik-, Theater-, Tanz- und Erzählprogrammen, um Bewohner*innen, Nutzer*innen und Interessierten das Flair des Donaufestes direkt vor Ort zu vermitteln. Einige Veranstaltungen sind interaktiv. Alle Programme vermitteln die zentralen Ideen des Donaufestes: Einheit in Vielfalt sowie die Stärkung des Zusammenhalts im Donauraum und in Europa.

2026 sind folgende Einrichtungen beteiligt: Seniorenwohnen Ludwigsfeld, Seniorenstift Sankt Michael Neu-Ulm, Donauklinik Neu-Ulm, Seniorenresidenz Friedrichsau, Dreifaltigkeitshof Ulm, Donau-Iller-Lebenshilfe Senden sowie die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Die beiden letztgenannten Einrichtungen sind sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten körperliche, motorische und geistige Entwicklung von Kindern.

Das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und Olivera Stošić Rakić organisieren die Programmreihe in enger Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und Akteurinnen vor Ort. Die Programme werden dabei individuell an die Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer*innen der jeweiligen Institutionen angepasst.

In der Donauklinik und Seniorenresidenz Friedrischsau werden die Veranstaltungen öffentlich organisiert! Ein breites Publikum ist willkommen.

Öffentliche Programme innerhalb der Veranstaltungsreihe

DAS DONAUFEST KOMMT ZU IHNEN

Donnerstag, 9. Juli, 14.30

Seniorenresidenz Friedrichsau, Eberhardtstraße 85-93, 89073 Ulm

Familie Klimas: Ukrainische und balkanische Musik

Konzert

Sonntag, 12. Juli, 13.00 – 16.15

Donauklinik, Krankenhausstraße 11, 89231 Neu-Ulm; Innenhof der Klinik am Ufer der Donau:

13.00 ***Im Fluss des Erzählens I,*** **mit Maria Winter, Märchenerzählen**

13.30 ***Tanzen im Rhythmus der Donau,***

mit der Tanzgruppe des SSV Ulm; Auftritte der Tänzar*innen

14.15 ***Im Fluss des Erzählens II*****, mit Maria Winter, Märchenerzählen**

14.45 ***Auf dem Donaudampfer der Liebe*****, mit Maria Rosendorfsky, Emanuel Pichler und Magnus Schneider**

Opern- und Operettenhighlights der Donaustädte

15.15 Ukrainische und balkanische Musik, mit der Familie Klimas, Konzert

Mitwirkende Künstler*innen und Programmformaten innerhalb der gesamten Veranstaltungsreihe:

Maria Rosendorfsky, Emanuel Pichler und Magnus Schneider:

Auf dem Donaudampfer der Liebe

Opern- und Operettenhighlights der Donaustädten

Auf dem Donaudampfer der Liebe singen und spielen Maria Rosendorfsky(Sopran) und Emanuel Pichler (Bariton) im Fahrwasser der großen Gefühle und navigieren anhand von schmachtenden Duetten und folgenschweren Arien durch die größten Wellen der Emotionen, stets auf Kurs gehalten vom eifrigen Steuermann Magnus Schneider am Klavier.Ob sie je im Hafen der Ehe vor Anker gehen werden oder doch lieber in Varasdin Gulasch essen?

Diese Frage kann nur mithilfe von Franz Lehár, Robert Stolz, Oscar Strauss uvm beantwortet werden.

Foto: Theater Ulm

****

Familie Klimas

Ukrainische und balkanische Musik

Konzert

Oleksandr Klimas kam vor vielen Jahren aus der Ukraine mit einem Stipendium für das Geigenspiel nach Deutschland und ist seither musikalisch in vielfältiger Weise tätig. Tochter Dascha begann schon sehr früh mit dem Klavierspiel und wurde im Alter von 11 Jahren mit einem Studienplatz für Jungbegabte an der Musikhochschule München aufgenommen und wird seither dort weiter gefördert. Tochter Sascha begann früh mit dem Geigenspiel und steht seit vielen Jahren gemeinsam mit Ihrer Schwester auf der Bühne. Beim Konzert werden Musik ukrainischer und balkanischer Komponisten und Eigenkompositionen auf höchstem Niveau zu erleben sein. Meditativ und virtuos! Oleksandr Klimas ist Mitbegründer des Vereins Volku – Zentrum für Kultur und Bildung, der eine effizientere Integration von Flüchtlingen aus der Ukraine ermöglicht und ukrainische Kultur mit bayerisch-schwabischer Kultur verbindet.

Foto: Klimas trio

****

Christel Mayr

Lasst uns mit Karl Valentin die Donau entlangsegeln!

Kabarett

Ulmer Schauspielerin, Musikerin, Tänzerin und Kabarettistin aus Theater Ulm - Christel Mayr, spielt oft und gern für Senior*innen. Sie tritt mit Akkoredon auf und hat ein besonderes an Humorist Karl Valentin gewidmetes Programm, das sehr abwechlungsreich, inspirativ und witzig ist. Ihre Texte enthalten oft Redewendungen, mit denen sich ältere Menschen gut identifizieren können, und beinhalten auch verschiedene Stücke aus der Musiktradition mehrerer Donaustädte. Das Publikum genießt ihre Auftritte und lacht viel.

Foto: Theater Ulm

****

Tänzer*innen der Tanzsportabteilung des SSV Ulm 1846 e.V.:

Tanzen im Rhythmus der Donau

Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer

- Liya Heinen, Tänzerin Jugend C Latein Solo und Landesmeisterin der Jugend D Latein Solo

- Carina Wörner und Konstantin Lamp, Standardtanzpaar der B-Klasse

- Natascha Hundertmark und Carsten Brakemeier, Lateintanzpaar der B-Klasse

Foto:Donaufest

****

Heyoka Theater

Glitzerkatze

Theaterstück

Wir bringen das Grundgesetz direkt zu den Menschen – mit einem bunt gemischten Ensemble in einer interaktiven Performance. Es wird eine Reise ins Reich der großen Fragen: sind alle Menschen gleich? Was fällt dir ein zum Wort ‚Freiheit'? Was bedeutet Würde? Wie fühlt sich Glück an? Unser Stück macht Mut, zu sich selbst zu stehen und lässt das Publikum lebendig erleben, wie schön, wertvoll und bereichernd Vielfalt sein kann. Und eben das ist unser Ziel: Vielfalt, Gleichberechtigung und Freiheit in unserer Gesellschaft zu fördern und zu schützen. Diese Ideen werden auch vom Donaufest gefördert. Deshalb engagieren wir uns gemeinsam in dieser Aktion!

Das Heyoka Theater und Das Donaufest kommt zu Ihnen

Foto: Heyoka

HEYOKA THEATER

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Partnerschaft für DEMOKRATIE ULM

****

Maria Winter

Im Fluss des Erzählens

Donaumärchen

Geschichten und Märchen sind nicht statisch, sondern reisen, fließen und verwandeln. Sie tauchen in verschiedenen Gegenden auf, mal sehr ähnlich, mal völlig verändert. Maria Winter erzählt bekannte und unbekannte Märchen aus verschiedenen Donauländern. Die Landschaft und die Kultur fließt in den Geschichten mit ein, der Kern ist aber universal und erzählt uns davon, dass überall auf der Welt die Menschen sich die gleichen Fragen stellen.

Reise mit der Donau entlang.

Foto: Maria Winter

****

Sabine Berger-Eckle

Biografisches Donau- Erzählcafé

Mitmach-Aktion

Die Donau ist und war seit Jahrhunderten das Medium, das Menschen miteinander verbunden hat. Der Flüss hat es den Menschen erleichtert, auf dem Wasserweg andere Kulturen, Bräuche, Sprachen und Menschen kennenzulernen. Dadurch konnten sie Wissen erweitern, Toleranz aufbauen und Neues lernen.

Dieser Workshop ermöglicht Bewohnerinnen und Bewohnern sozialer Einrichtungen eine biografische „Reise“ durchzuführen. Erfahrungsgemäß haben die meisten Menschen in ihrem Leben ein Reise durchgeführt und es sind Begebenheiten, an die man sich in der Regel gern erinnert. Der Blick auf die persönliche Vergangenheit kann positive Emotionen, wie etwa Genugtuung, Zufriedenheit, Stolz und Behagen und Glücksgefühle mit sich bringen, aber auch zu einer Versöhung mit der Vergangenheit führen.

Ziel der Biografiearbeit nach „Lebensmutig“ ist es, Menschen darin zu unterstützen, das eigene Leben zu erforschen, zu reflektieren und damit Ressourcen für Ihr gegenwärtiges Leben zu entdecken und so zu einem gelingenden Altern beizutragen. Durchgeführt wird die Erinnerungsstunde von Sabine Berger-Eckle, Trainerin für Biografiearbeit nach Lebensmutig (www.lebensmutig.de)"

Foto:Donaufest

****